



Lawinenlagebericht Nr. 40 von Montag, 28. Februar 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

EINGESCHRÄNKTE TOURENMÖGLICHKEITEN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in Südtirols Bergen. Die größten Gefahrenstellen sind die Steilhänge mit den höchsten Neuschneemengen sowie die Triebsschneeanisammlungen, die oberhalb der Waldgrenze verbreitet an allen Expositionen und in Waldlichtungen vorhanden und zum Teil schwer erkennbar sind. Mit zunehmender Höhe nimmt die Häufigkeit und Störungsanfälligkeit der Triebsschneeanisammlungen zu. Vor allem in den Zonen mit den größten Neuschneemengen wird wieder spontane Lawinenaktivität erwartet, es sind Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen möglich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Am Samstag war es sonnig und angenehm. Am Sonntag hat eine Störung Neuschnee gebracht. Die größten Mengen auf ca. 2000 m sind in der Ortler-Cevedale Gruppe, in den Nonsberger Alpen und in den westl. und zentralen Dolomiten mit 10-15 cm gefallen. Im Rest des Landes waren es nur unbedeutende Mengen. Mit zunehmender Höhe ist mehr Neuschnee gefallen, in der Ortler-Cevedale Gruppe oberhalb von 2500 m auch bis zu 40 cm. Die Temperaturen lagen heute Früh auf 2000 m bei ca. -6°. Heute mäßiger E-Wind, überwiegend bedeckt und letzte Niederschläge in der Ortler-Cevedale Gruppe. Der starke Wind der letzten Woche hat an allen Expositionen die Schneedecke negativ beeinflusst und in Windschattenbereichen noch nicht verfestigte Triebsschneeanisammlungen gebildet. Diese wurden vom letzten Neuschnee überdeckt und sind nun schwer erkennbar. Der Neuschnee belastet die darunter liegenden Schwachschichten zusätzlich. An exponierten Stellen formt der Wind neue Triebsschneeanisammlungen. Die neuen und alten Triebsschneeanisammlungen sind allgemein sehr störungsanfällig. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. In den Gebieten mit den größten Neuschneemengen wird wieder spontane Lawinenaktivität erwartet.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	55-60 cm	0-1 cm	28.02.2011
Zentraler Alpenhauptkamm	105-150 cm	0-1 cm	28.02.2011
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	60-105 cm	0-1 cm	28.02.2011
Ortler-Cevedale Gruppe	90-140 cm	15 cm	28.02.2011
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-140 cm	0-15 cm	28.02.2011
Dolomiten	95-125 cm	10-15 cm	28.02.2011

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag im Tagesverlauf Wetterbesserung, Temperaturanstieg und Nullgradgrenze auf ca. 2000 m. Mäßig bis starker E-Wind. Am Mittwoch recht sonnig, leichter Temperaturrückgang, Wind unverändert.

Lawinengefahr: Am Dienstag lokaler Anstieg der Lawinengefahr aufgrund des Temperaturanstiegs und der Sonneneinstrahlung. In den Gebieten mit den größten Neuschneemengen sind spontane Lawinen mittlere, in einzelnen Fällen auch großer Dimension möglich. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt. Am Mittwoch langsame Abnahme der Lawinengefahr.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend